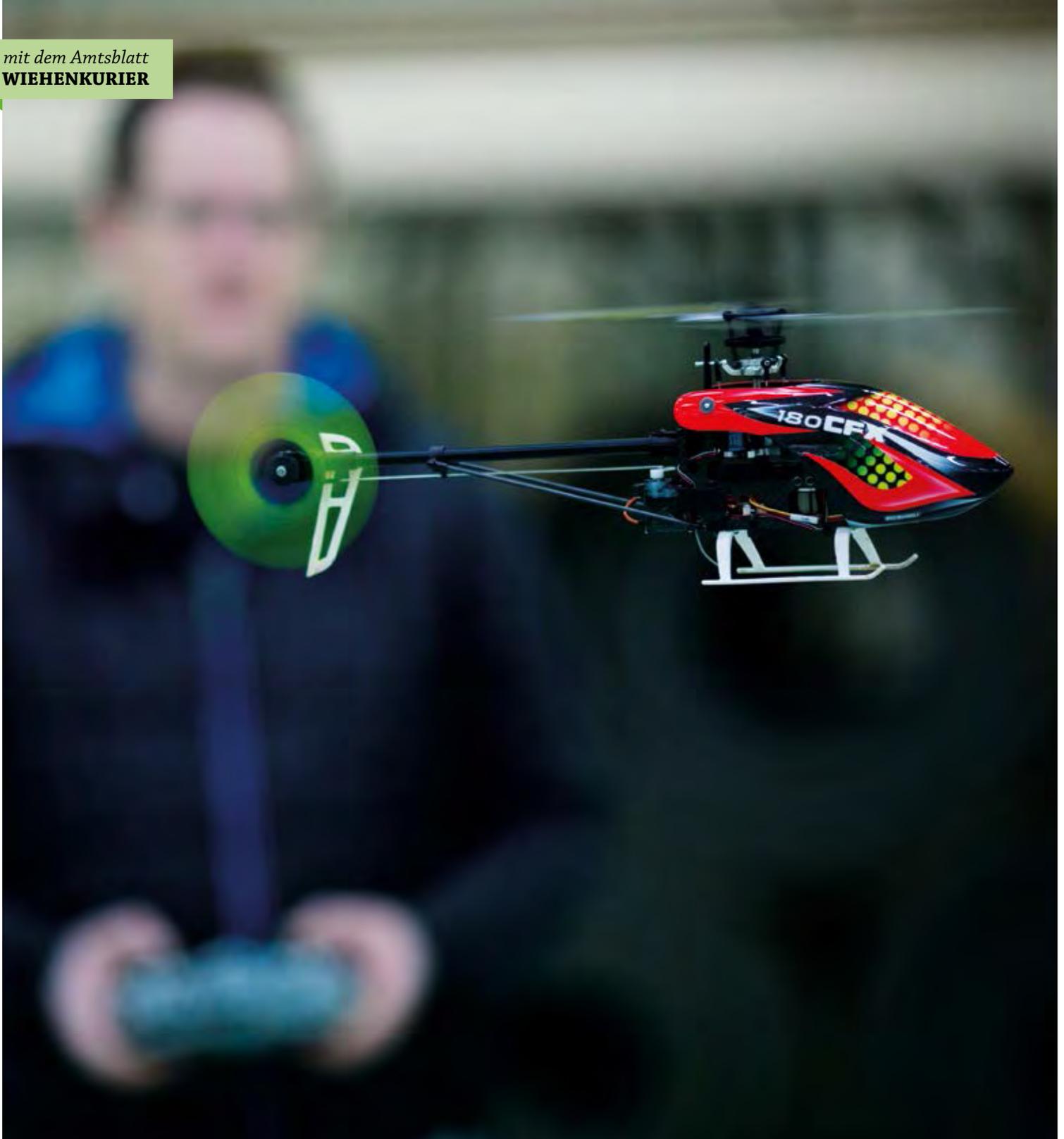


DU & ICH

Das Magazin für die Gemeinde Rödinghausen

02 2016

mit dem Amtsblatt
WIEHENKURIER



WIE WÄRE ES, WENN SIE SICH ZUM JAHRESWECHSEL
ETWAS GANZ ANDERES VORNEHMEN?

EINFACH
MAL DIE
WERBE-
AGENTUR
WECHSELN!*

MAL MIT JUNGEN WILDEN AUS DER BRANCHE
ZUSAMMENARBEITEN. MAL WAS AUSPROBIEREN,
WAS WAGEN. UND ENDLICH WIEDER AUFFALLEN.

* KOMM MAL LIEBER ZU UNS:

www.HOCH5.com



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

nach dem Jahreswechsel wollen gefasste Vorsätze umgesetzt und neue Projekte angegangen werden. Auch uns als Gemeinde geht das so. Beim Jahresempfang haben wir gemeinsam auf einige dieser künftigen Aufgaben geblickt.

Der Silvesterlauf ist seit Jahren in unserer Gemeinde ein beliebter Jahresabschluss. Wie sehr, zeigt sich in der stolzen Teilnehmerzahl von 581 Anmeldungen. Wer nicht dabei sein konnte, kann es dennoch in unserem Rückblick, Einblick und gleichzeitigem Ausblick.

Herzlich einladen möchte ich Sie im Namen des MSC Bussard zum Slowflight Meeting am 7. Februar in der Sporthalle der Gesamtschule. Was es damit auf sich hat, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Mitflieger willkommen!

Maren Erntner ist seit den Sommerferien die neue Schulleiterin der Grundschule Bruchmühlen-Ostkilver. Wir haben nachgefragt – nach ihrem bisherigen Start, ihren Zielen und Veränderungen.

Lebendig und ausgelassen wird es wieder zugehen, hier bei uns in Rödinghausen: während der 5. Jahreszeit. Das kunterbunte Karnevalsprogramm finden Sie in dieser Ausgabe.

Seien Sie mit dabei! Viel Spaß, auch bei der Lektüre des DU&ICH!

Ihr

Ernst-Wilhelm Vortmeyer

Ernst-Wilhelm Vortmeyer

IN DIESEM HEFT

SLOWFLIGHT MEETING	04
INTERVIEW MIT MAREN ERNTNER	08
WAS WANN WO	14
NEUES AUS RÖDINGHAUSEN	16
KARNEVALSPROGRAMM	17
SILVESTERLAUF 2015	20
SPORTTERMINE	23
NEUJAHRSEMPFANG	24
SCHMÖKERECKE	27
WIEHENKURIER	28
INTEGRATION IN RÖDINGHAUSEN	29
VORSCHAU	30



Text & Fotos: Tobias Heyer

ABGEHOBEN

MSC BUSSARD LÄDT ZUM SLOWFLIGHT MEETING

Das Wort Drohne spricht hier niemand aus, die Mitglieder vom MSC Bussard mögen es einfach nicht. Sind sie doch mit ihren Fluggeräten in friedlicher Mission unterwegs – und laden am 7. Februar gerne auch Piloten anderer Vereine zum Slowflight Meeting ein.

Rund 30 Flugbegeisterte des MSC Bussard nutzen aktuell die große Sporthalle der Gesamtschule, um mit ihren Doppeldeckern und Kleinflugzeugen, Hubschraubern und Motorseglern ihre Runden drehen zu können. „Immer entgegen dem Uhrzeigersinn“, sagt Hinrik Schulte, Urgestein bei den Rödingerhauser Modellfliegern. Die freuen sich über jeden, der zum Slowflight Meeting kommt, um hier einmal ganz ohne Winde, ohne Böen fliegen zu können. Eine Anmeldung ist dazu nicht möglich, „man kommt einfach her und fragt, wann man an der Reihe ist“, rät Schulte, der weiß, dass es selbst in einer so großen Halle auch schon mal eng werden kann. „Wenn man sehr viel Routine hat, dann kommt es seltener zu Zusammenstößen – ganz auszuschließen sind die aber nicht“, weiß Schulte, der auch beim Training am Sonntagabend manch ein Touchieren mit der Hallendecke beobachten muss.



Text & Fotos: Philipp Quest

LEBENSRAUM SCHULE

GRUNDSCHULLEITERIN MAREN ERNTNER IM INTERVIEW

Im Sommer 2015 hat Maren Erntner offiziell die Leitung der Grundschule Bruchmühlen-Ostkilver übernommen. Seit über zehn Jahren ist sie hier als Lehrerin für Mathematik, Deutsch, Religion und Englisch tätig und konnte bereits mehr als sechs Jahre die Entwicklungen und Prozesse in der Grundschule als Konrektorin mitbestimmen. Im Interview verrät sie uns, was sich in all der Zeit verändert hat und wie sich Wissen trotz gestiegener Anforderungen heute vermitteln lässt. ▶

Hallo Baby,

herzlich willkommen in der Welt.

BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN –
von der Schwangerschaft,
über die Geburt bis in das erste Lebensjahr hinein

- geburtsvorbereitende Akupunktur
- wöchentliche Hebammensprechstunden
- moderne Kreißsäle und Wehenzimmer
- familiäre Atmosphäre und individuelle Geburtsbegleitung
- 24-Stunden-Rooming-In
- Elternschule mit großem Kursangebot

Lernen Sie uns kennen und besuchen Sie einen unserer Info-Abende:

Jeden dritten Sonntag um 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
im Krankenhaus Lübbecke-Rahden.

Jeden zweiten Montag des Monats um 19.30 Uhr im Krankenhaus Bad Oeynhausen.

WWW.GEBURTSHILFE-MKK.DE

MKK Krankenhaus
Lübbecke-Rahden

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Virchowstraße 65
32312 Lübbecke
Tel. 05741 / 35 - 12 00

MKK Krankenhaus
Bad Oeynhausen

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Wielandstraße 28
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 77 - 1167

Lernen hoch 3

Nachhilfe • Musik • Weiterbildung

Jetzt mit
Verstärkung
ins zweite
Halbjahr!



Bünder Straße 61
32289 Rodinghausen
Tel.: 05746 / 76 89 043
www.lernen-hoch-3.de

SCHRÖDER
- Malermeister -
Farb- und Lacktechniker

Im Südholz 4
32289 Rodinghausen
Tel. 05223 4939097
Fax 05223 4939098
www.malermeister-schröder.de

TANKSTELLE POLLERT

Shop & Waschanlage

Inh. Matthias Scholz
Berliner Str. 62
Bad Holzhausen
Telefon 05742 922371

Ab sofort bieten wir Ihnen einen
DHL Paketshop an!

- Annahme von Retourenpaketen (DHL und Hermes)
- Annahme von vorfrankierten Paketen und Päckchen
- Verkauf von Paket- und Päckchenmarken bis 10kg
- Verkauf von Briefmarken und Einschreibenmarken

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr
Sa. 7.00 - 21.00 Uhr
So. 8.00 - 21.00 Uhr



Martina Nickel

§ Rechtsanwältin §

Westerbergstraße 7, 32289 Rodinghausen
Tel.: 05746 / 920 501
Fax: 05746 / 920 502
E-Mail: rechtsanwaeltin.nickel@t-online.de

Interessenschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Ehe- u. Familienrecht,
Mietrecht, Straßenverkehrsrecht,
Vertragsrecht

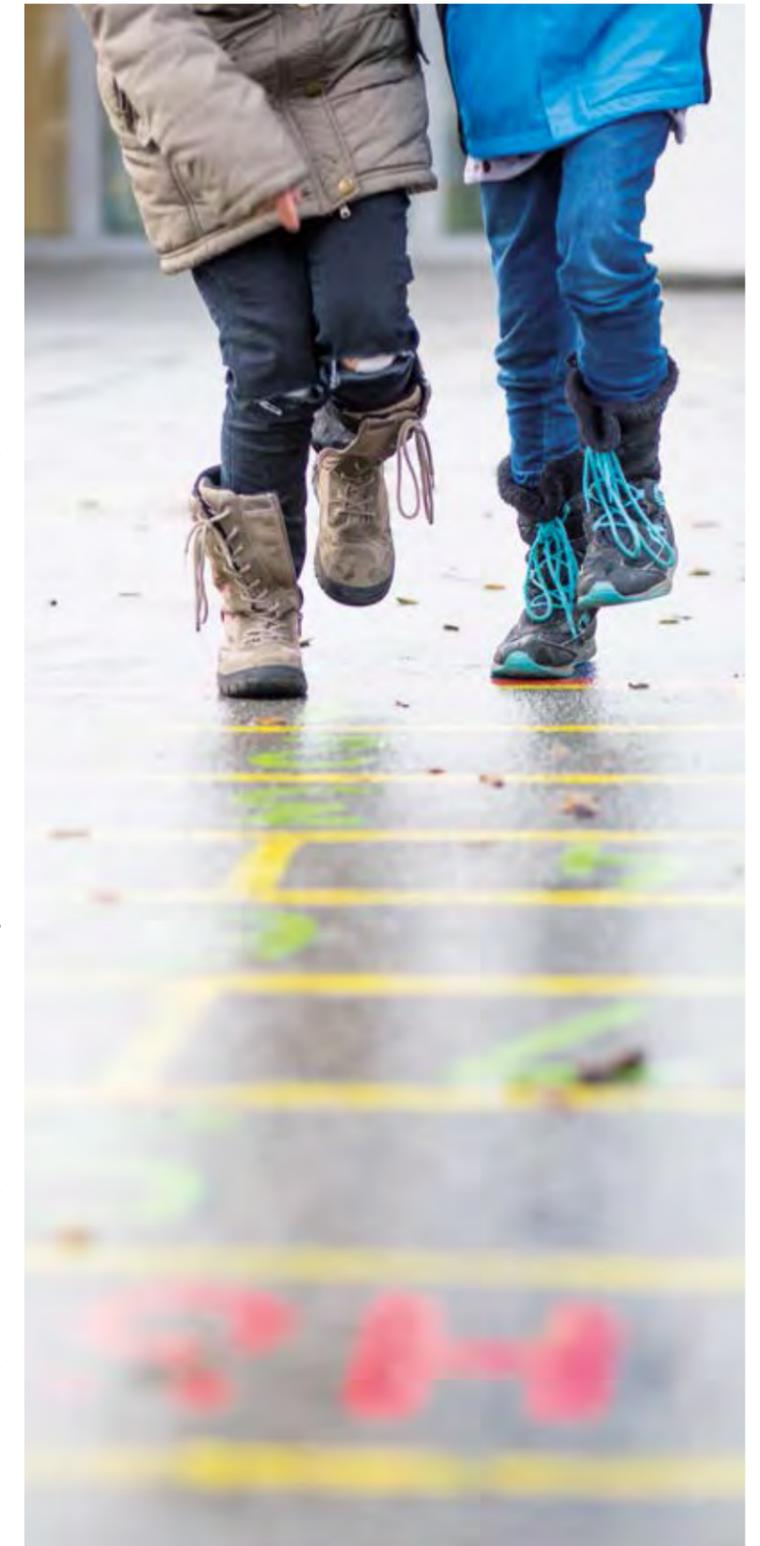
Frau Erntner, genau genommen haben Sie die Leitung der Grundschule bereits im Juli 2014 übernommen. Hätten Sie sich diesen Aufgabenwechsel bereits zu Beginn Ihrer Ausbildung vorstellen können?

Maren Erntner: Ich wollte schon immer Lehrerin sein und habe das auch mit Herzblut gemacht. Als die Konrektorinnenstelle ausgeschrieben wurde, habe ich mich dafür entschieden, weil im Vergleich zur Rektorenposition der Anteil des Unterrichts im Verhältnis zu den Verwaltungstätigkeiten noch deutlich höher ist.

Aber die Leitung einer Grundschule zu übernehmen war eigentlich nie mein Ziel. Vielmehr hat sich das aufgrund der Situation einfach so ergeben. Ich bin schon so lange an dieser Schule, dass ich nach und nach Aufgabenbereiche übernehmen und somit in diese Position reinwachsen konnte. Auch wenn die Übergabe fließend war, habe ich mir diesen Schritt natürlich dennoch reiflich überlegt, weil es letztlich ein ganz anderes Aufgabengebiet ist. Mir war es jedoch sehr wichtig, dass die Dinge, die wir über all die Jahre angefangen und aufgebaut haben, auch weitergeführt werden. Daher konnte ich die Stelle als Rektorin auch mit Überzeugung annehmen.

Gibt es konkrete Beispiele für die Entwicklungen, die Sie mit vorangetrieben haben?

Beispielsweise haben wir vor etwa zwei Jahren unser Deutschkonzept komplett umgestellt. Wir unterrichten heute nicht mehr mit einem Lehrwerk, sondern in Form von Projektreihen, in die die verschiedenen Lerninhalte eingebettet sind. Das heißt, die Kinder lösen beispielsweise einen Detektivfall, benötigen dafür aber bestimmte Lesestrategien usw. Bei der Auswahl dieser Projekte haben wir die Kinder beteiligt und die meisten Vorschläge bei der Erstellung des Arbeitsplans berücksichtigt. Das bringt natürlich viel Arbeit mit sich, aber der entscheidende Baustein bei der Vermittlung von Wissen ist die Motivation des Lernenden und die ist durch das Interesse für das Rahmenthema oftmals automatisch da, ohne dass wir einen künstlichen Aufhänger konstruieren müssen. ▶



ÖSTERREICHISCHE MUSIK MIT SCHUNKELGARANTIE

8. OSTWESTFALEN-TREFFEN IM WIEHENPARK

Am 05. März 2016 lädt Rödinghausen zu einem Abend mit traditioneller österreichischer Musik und jeder Menge Informationen über das Lesachtal ein. Mit dabei ist dieses Mal die Musikgruppe „Original Lesachtola Olmfätt“. Den Gästen wird ein zünftiger Abend mit deftigen Schmankerln und köstlichem Fassbier beschert, wie man ihn wohl sonst nur im Lesachtal selbst erleben kann.

Den Kontakt zu der 1.400-Seelen-Gemeinde im Süden Österreichs hat der Rödinghauser Reinhard Bergmann bereits vor vielen Jahrzehnten hergestellt. „Vor 54 Jahren habe ich das erste Mal diesen wunderschönen Ort besucht. Seitdem haben mich die atemberaubende Landschaft und die herzliche Gastfreundschaft der Bewohner nicht mehr losgelassen“, erzählt Reinhard Bergmann. So waren es auch schon mal 80 Personen, die mit ihm gemeinsam an die Tiroler Grenze gefahren und dort für 12 Tage auf Erkundungstour gegangen sind. „Mein Ziel ist es, 800 Menschen ins Lesachtal zu bringen“, erklärt Bergmann, der seit Jahren selber Busreisen ins Lesachtal organisiert, lächelnd. Und allzu weit hergeholt scheint sein Ziel auch nicht zu sein – Bürgermeister Vortmeyer jedenfalls konnte er längst von dem Charme der österreichischen Gemeinde überzeugen. „Die Landschaft und allem voran die gastfreundliche und offene Art der Lesachtaler machen diesen Ort zu einem ganz besonderen Urlaubsziel, zu dem man immer wieder zurückkehren möchte“, erzählt Ernst-Wilhelm Vortmeyer und freut sich jetzt schon auf seinen geplanten Aufenthalt im Herbst, wenn er die geschichtsträchtige Umgebung des Lesachtals erkunden und alte Bekannte im Dorf wiedersehen kann.



Freuen sich auf einen zünftigen Abend: Annika Rabbe, Frank Gräfe, Reinhard Bergmann, Stefan Lexer und Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer.

Um die Zeit bis dahin ein wenig überbrücken zu können, wird sich das Treffen im Wiehenpark sicherlich sehr gut eignen. Hier sorgen nicht nur deftige Schmankerl und Bier vom Fass für österreichisches Flair, sondern bringen sieben junge Vollblutmusiker an Posaune, Tuba, Akkordeon und Co. die Gäste in Feierlaune. Dass das Programm nicht nur den älteren Musikbegeisterten vorbehalten ist, lässt sich bereits an dem Alter der Musiker erkennen. Denn die sind selber erst zwischen 18 und 22 Jahre alt und verstehen es, traditionelle Musik mit junger Energie zu transportieren. „Bei uns im Lesachtal hat Musik einen sehr hohen Stellenwert. Viele Jugendliche spielen hier ein oder gleich mehrere Instrumente und führen somit unsere Kultur fort“, berichtet der Lesachtaler Pensionsinhaber Stefan Lexer von seiner Heimat. Seit vielen Jahren pflegt er zusam-

men mit Reinhard Bergmann den Kontakt zwischen den beiden Gemeinden und freut sich schon riesig auf das 8. Ostwestfalen-Treffen im Wiehenpark, das garantiert auch dieses Mal wieder restlos ausverkauft sein wird. Noch gibt es aber genug Karten, die im Vorverkauf im WiehenPark oder an der Abendkasse erhältlich sind – aber natürlich nur solange der Vorrat reicht. ■

**8. Ostwestfalen-Treffen
am 05. März 2016 im WiehenPark
Einlass ab 17:30 Uhr,
Beginn 19:00 Uhr
Eintritt: 15,- €
(VVK: 13,- €)**

**Telefonische Reservierungen
möglich unter: 05746/920333**

• Bäume fällen und roden nach Festpreis
• Häckselervice bis 70 cm Durchmesser
• Ausfräsen von Baumwurzeln,
auch auf engstem Raum

Neu bei uns: Containerdienst für Grünabfall!
z.B. Abfuhr eines 25m³ Containers mit Baum- und
Strauchschnitt nur 100,- € innerhalb der Gem. Rödinghausen

Laschütza
GmbH
Wärmeenergie aus Holz · Fachwerkstatt
Meisterbetrieb · Landmaschinen
Bruchmühlener Straße 1
32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46/92 03 88
Fax: 0 57 46/92 03 89
www.laschuetza.de

eventtours
-roedinghausen GmbH

VIP- UND OLDTIMER-BUSFAHRTEN
TEL. 0171 / 4068098
WWW.EVENTTOURS-ROEDINGHAUSEN.DE

Die Anforderungen an die Schüler sind in den letzten Jahren gestiegen. Wie macht sich das im Schulalltag bemerkbar?

Eine ganz grundlegende Veränderung ist die offene Ganztagschule. Als ich hier angefangen habe, gab es nur die Halbtagsbetreuung, spätestens um 13:30 Uhr gingen die Kinder nach Hause, haben dort gegessen, Hausaufgaben gemacht und konnten dann spielen. Jetzt sind viele unserer Schüler tatsächlich bis nachmittags hier. Ihr Lebensmittelpunkt liegt daher fünf Tage in der Woche hier in der Schule. Ein großer Vorteil für uns ist es, dass die OGS in das Schulgebäude eingebunden wurde und dass die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Mitarbeitern der OGS so gut harmoniert. Nicht zuletzt aufgrund dieser Kooperation ist unsere Schule tatsächlich ein Lebensraum, in dem die Kinder von 7:15 Uhr bis 16:30 Uhr nicht nur betreut werden, sondern eben auch spielen und viele Angebote, oftmals auch unterstützt von externen Anbietern, in den Bereichen Sport, Kunst und Musik wahrnehmen können.

Schlägt sich diese Entwicklung denn im Verhalten der Kinder nieder? Bedeutet Kind sein heute etwas anderes als vor 15 Jahren?

Durch die Medienpräsenz und die Ganztagschule hat sich natürlich vieles im Leben eines Kindes verändert. Trotzdem gibt es noch viele Schüler, die einen Trecker schon anhand des Geräusches erkennen und sagen können, um welches Fabrikat es sich dabei handelt oder welcher Landwirt da gerade vorbeifährt. Man merkt daran, dass wir eine ländliche Schule sind und dass unsere Kinder dadurch noch einen gewissen Ausgleich erfahren. Wir legen großen Wert auf diese Verbundenheit und greifen die Umgebung, in der sie aufwachsen, sowohl in der OGS als auch im Unterricht ganz stark auf. Daher auch der Leitspruch unseres Schulprogramms: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Was die Kinder früher vielleicht mehr zu Hause gehabt haben, wollen wir ihnen nun ein Stück weit hier geben.



„
Mir ist es sehr wichtig, dass die Dinge, die wir über all die Jahre angefangen und aufgebaut haben, auch weitergeführt werden.“

Wenn Sie an Ihre eigene Grundschulzeit zurückdenken, was hat sich seitdem noch verändert?

Soweit ich mich noch erinnern kann, gab es den ganzen Bereich des selbstständigen Lernens noch nicht. Solche Dinge wie Wochenpläne erstellen, dass die Kinder lernen, das Lernen selber zu organisieren und zu planen, gab es in meiner Grundschulzeit nicht. Dieses selbstständige Lernen vermitteln wir unseren Schülern heute von Anfang an. Letztlich gehört das auch zu den grundlegenden Kompetenzen für die weiterführenden Schulen.

Sie legen besonders großen Wert auf das Thema Gewaltprävention. Wie wird dieser Bereich im Schulkontext eingebunden?

Das Thema Gewaltprävention bauen wir kontinuierlich in verschiedenen Unterrichtsreihen ein. So wird beispielsweise das Thema „Angst überwinden“ im Religionsunterricht mit der Jona-Geschichte kombiniert, ohne dass dies den Schülern immer gleich bewusst sein muss. Dabei geht es uns vor allem darum, dass wir gemeinsam mit den Kindern Wege in Richtung Selbstregulierung erarbeiten und sie

in ihren sozialen Kompetenzen möglichst frühzeitig stärken. Letztlich ist diese Entwicklung auch entscheidend, um sich vor Übergriffen durch Erwachsene schützen zu können. Daher trainieren unsere Schüler an speziellen Projekttagen auch das selbstbewusste Auftreten und im richtigen Augenblick laut „Nein“ sagen zu können.

Wie sehen Ihre Pläne und Ziele für die Zukunft aus?

Viele Dinge wurden gerade von uns angestoßen und befinden sich zurzeit im Aufbau. Diese fortzuführen und zu optimieren hat zurzeit volle Priorität. Hinzu kommt, dass die Spanne an individuellen Voraussetzungen in einer Grundschule sehr groß ist. Unseren Unterricht weiterhin auf die Bedürfnisse jedes Kindes auszurichten und ihre individuellen Fähigkeiten aufgreifen und fördern zu können, ohne die Unterrichtsziele außer Acht zu lassen, ist eine große Herausforderung für uns, der wir immer wieder flexibel begegnen müssen. Wenn unsere Schüler die vier Jahre bei uns trotz des Wandels und der gestiegenen Anforderungen als Kinder erleben dürfen, dann weiß ich, dass wir unsere Arbeit gut machen und sich die Mühe lohnt. ■

WASWANNWO

JEDEN MITTWOCH

Skat, Doppelkopf, Rommé und andere Kartenspiele

Haus des Gastes, 14.00 – 17.00 Uhr
Spielgemeinschaft Rödinghausen

Turngruppe

Dreifach-Sporthalle Schwenningdorf,
20.00 – 21.00 Uhr
SV Rödinghausen

JEDEN FREITAG

Offene Begegnung zwischen Flüchtlingen und Deutschen

Gemeinderäume der Johanneskirche,
15.00 – 17.00 Uhr
Arbeitsgruppe Treff International

DIENSTAG, 02.02.2016

Jahreshauptversammlung: „Limulunga“,

Reisebericht in Wort und Bild
Referentin: Frau Hübner
Brünger's Land-Wirtschaft, 19.30 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Klönabend:

„Vorstellung der neuen Website“

Gasthof „Zum Nonnenstein“, 19.30 Uhr

Imkerverein Bieren

MITTWOCH, 03.02.2016

Bunter Nachmittag:

„Wir feiern Karneval“

Gossner-Haus, 15.00 Uhr
Senioren-Club Bruchmühlen-Ostkilber

Grünkohlessen

Brünger's Landwirtschaft, 18.00 Uhr
SHG Prostatakrebs

DONNERSTAG, 04.02.2016

Frauenfrühstück

Gossner-Haus, 9.00 – 11.00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilber

SONNTAG, 07.02.2016

Winterwanderung

mit anschl. Grünkohlessen

Start: 9.30 Uhr
Nichtwanderer kommen um 11.30 Uhr zum gemeinsamen Essen. Anmeldung erforderlich.
Gasthof „Zum Nonnenstein“
Verein der Blumen- und Gartenfreunde
Ost-Westkilber

Plattdeutsches Theaterstück

der Laienspielgruppe Rabber-Lintorf
Gossner-Haus, 17.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Slowflight Meeting

Sporthalle der Gesamtschule Rödinghausen,
10.00 – 17.00 Uhr
MSC „Bussard“ Rödinghausen

MONTAG, 08.02.2016

Poesie am Rosenmontag:

Berta Theske – „Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“

Referentin: Frau Funke
Gaststätte Schnitker, 15.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

MITTWOCH, 10.02.2016

Frauenhilfe

Gossner-Haus, 15.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilber

Taizé-Passionsandacht

Johanneskirche, 19.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

DONNERSTAG, 11.02.2016

Plattdeutscher Gesprächskreis:

„Gott und die Welt“

Leitung: Herbert Möller
Gemeindehaus Bieren, 9.30 – 11.00 Uhr
Plattdeutscher Gesprächskreis

Spielen und Klönen

Gemeindehaus Bieren, 15.00 – 16.30 Uhr
Spielgruppe Bieren

Bibelkreis

Gemeinderäume der Johanneskirche,
15.00 – 16.30 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

FREITAG, 12.02.2016

Passionsandacht m. A.

Michael-Kirche, 19.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilber

Gruppenabend, Thema:

„Ich gehe regelmäßig in unsere Gruppe, weil ..., am besten gefällt mir bei uns ..., am wenigsten gefällt mir bei uns ...“

Kirchcafé Westkilber, 20.00 Uhr
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen

Seniorenachmittag, Thema:

„Gesunde Ernährung für Senioren“

Referentin: Frau Annette Blech
Haus des Gastes, 15.00 Uhr
Senioren-Club-Nord

SAMSTAG, 13.02.2016

Grünkohlessen

RK-Heim, 19.00 Uhr
Reservistenkameradschaft Rödinghausen

SONNTAG, 14.02.2016

48. Jahresfest

Haus des Gastes, 14.30 Uhr
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen

Kulturfrühstück „Heimatrasch“, Lesung mit Krimiautorin

Kathrin Heinrichs
Gemeindebücherei der Gesamtschule
Rödinghausen, 11.00 Uhr
Gemeinde Rödinghausen

DIENSTAG, 16.02.2016

Große Vorstandssitzung mit Ortsvertrauensfrauen

Gasthof „Zum Nonnenstein“, 19.30 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

MITTWOCH, 17.02.2016

Taizé-Passionsandacht

Johanneskirche, 19.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

FREITAG, 19.02.2016

Blutspende

Haus des Gastes, 16.00 – 20.00 Uhr
DRK

SAMSTAG, 20.02.2016

FrauenFrühstücksTreffen mit Renate Schroeder,

Thema: Weltgebetsland Kuba
Gemeinderäume der Johanneskirche
10.00 – 11.30 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

DIENSTAG, 23.02.2016

Diavortrag:

„Alte Bilder von Rödinghausen“

Leitung: Herr Schürmann
Haus des Gastes, 15.00 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Monatsversammlung

Haus des Gastes, 19.00 – 21.00 Uhr
Vogelliebhaberverein Rödinghausen

DIENSTAG, 23.02.2016 –

SONNTAG, 17.04.2016

Ausstellung „Wilhelm Hüsemann – Tischler in Rödinghausen. Ein Leben in Deutschland“

Haus des Gastes, zu den Öffnungszeiten
Gemeinde Rödinghausen

MITTWOCH, 24.02.2016

Plattdeutscher Gesprächskreis

Leitung: Frau Magdalena Obrock
Interessierte sind herzlich willkommen
Haus des Gastes, 19.00 – 20.30 Uhr
VHS Herford

DONNERSTAG, 25.02.2016

Offener Stammtisch

Gasthof zur Linde, 20.00 Uhr
Selbst. Ev.-Luth. Johannesgemeinde

FREITAG, 26.02.2016

Passionsandacht

Michael-Kirche, 19.30 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Westkilber

Vorführung zum Mitmachen:

Halstücher & Schals richtig binden

Leitung: Frau Schwarz
Brünger's Land-Wirtschaft, 19.30 Uhr
Landfrauen Rödinghausen

Blutspende

Grundschule Bruchmühlen
16.00 – 20.00 Uhr
DRK

SAMSTAG, 27.02.2016

Gruppenabend, Thema:

„Wo liegen die Stärken und Schwächen in unserer Gruppe?“

Gemeindehaus Bieren, 20.00 Uhr
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Rödinghausen

Fahrt zum Einkaufsbummel ins Centro Oberhausen

Rückfahrt um 19.00 Uhr.
Anmeldungen bei:
Gisela Möller, Tel.: 05226 / 8879003 oder
Karin Kappelmann, Tel.: 05226 / 1003
Abfahrt 1:
Sparkasse Bruchmühlen, 11.00 Uhr
Abfahrt 2:
Heidestraße Wörmann, 11.05 Uhr
SoVD Ostkilber-Bruchmühlen

MONTAG, 29.02.2016

Jahreshauptversammlung

Kirchcafé Westkilber, 20.00 Uhr
Heimatverein Kilber

TAXI - PRAUSE

(0 52 26) 55 00



Krankenfahrten (sitzend)*
Flughafentransfer
Dialysefahrten
Kurierfahrten
9 Sitzer

32289 Rödinghausen
Studieker Weg 54

*Wir informieren sie über die
Abwicklung mit ihrer Krankenkasse

IHRE PFLEGE – IN BESTEN HÄNDEN



DIAKONIE
STATION
BÜNDE 1

„Am Tabakspeicher“
Wasserbreite 6–8
32257 Bünde
Telefon: 05223 9298-0
e-Mail: buende1@
diakoniestationen-herford.de

DIAKONIE
STATION
BÜNDE 2

Haus Emmigloh
Hauptstraße 20
32257 Bünde
Telefon: 05223 490565
e-Mail: buende2@
diakoniestationen-herford.de

www.diakoniestationen-herford.de

Ihre Partner für
Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung

Die LVM-Servicebüros

Kirstein

Stukenhöfener Str. 2, 32289 Rödinghausen
Telefon (05746) 82 25
info@kirstein.lvm.de

Jörn Pelka

Im Dieken 39, 32289 Rödinghausen
Telefon (05226) 98 98 30
info@pelka.lvm.de

Westermann oHG

Holser Straße 32, 32257 Bünde
Telefon (05223) 66 31
info@westermann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Hörzentrum

Hörgeräte und Zubehör



Schlecht verstehen? Kommt nicht in Frage.

Kommen Sie zum Gratis-Hörtest in
unser Fachgeschäft.

Mit modernster Messtechnik
überprüfen wir Ihr Gehör ausführlich
und absolut unverbindlich.

Hörzentrum am Wiehen UG
Meller Str. 8 - 32289 Bruchmühlen
Tel.: 05226 / 7009851



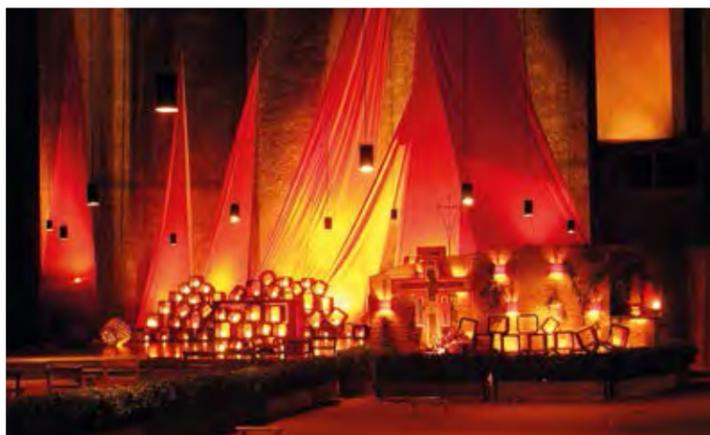
Jens Heimke

NEUES AUSRÖDINGHAUSEN

GOTTESDIENST IM KERZENSCHIEIN

TAIZÉ-PASSIONSANDACHTEN IN SCHWENNINGDORF AM 10. UND 17.02.2016

Die Ev.-Luth. Johannesgemeinde Schweningdorf lädt ein zu ihren diesjährigen Taizé-Passionsandachten, beginnend am 10. Februar 2016 um 19 Uhr in der Johanneskirche der SELK (auch bekannt als „Kleine Kirche“, An der Kirche 1). Im Stil und mit Liedern der ökumenischen Bruderschaft und Jugendbewegung von Taizé in Frankreich feiert die Gemeinde schon im dritten Jahr diese meditativen und atmosphärisch dichten Andachten. Gäste von nah und fern sind herzlich willkommen, sich in der beginnenden Passionszeit eine gute halbe Stunde Zeit zu nehmen zum Nachdenken über das Leben, den Tod und die Auferstehung. Die Lieder sind einfach mitzusingen. Leider wird es in diesem Jahr nur eine weitere Andacht geben, nämlich am 17. Februar um 19 Uhr. ■



Die Versöhnungskirche in Taizé beim Abendgebet.

TEMPO 30 FÜR KRÖTEN UND FRÖSCHE

STRÖMUNGSDRUCK TÖTET ÖFTER
DIE AMPHIBIEN ALS DAS ÜBERFAHREN

Sobald das Thermometer nachts wieder deutliche Plusgrade zeigt, beginnen im Frühjahr die Laichwanderungen von Kröten, Fröschen, Unken und Molchen. Doch Kröten sterben häufig nicht nur dadurch, dass sie überfahren werden. Sie können schon sterben, wenn wir mit mehr als 30 Stundenkilometern an ihnen vorbeifahren, weil dann ihre inneren Organe platzen. Dafür ist nicht etwa der Fahrtwind, sondern der auf der Fahrbahn wirksame Druck verantwortlich: Vor dem Auto baut sich ein Überdruck auf, ein paar Zentimeter vor der Stoßstange ist er am größten. Unter dem Auto dagegen entsteht ein Unterdruck. Fährt das Auto über die Kröte hinweg, so ist das Tier dieser Druckverteilung ausgesetzt. **Ausweichen reicht also nicht. Die einzige Lösung ist: noch langsamer fahren, wo Kröten unterwegs sind.** ■



Foto © Jonathan Fieber // NABU

VALENTIN UND DIE LIEBE

MODERNER RÜCKENWIND-GOTTESDIENST
IN DER JOHANNESKIRCHE AM 14. FEBRUAR



„Valentin und die Liebe“ ist das Thema für den vierten Rückenwind-Gottesdienst der Ev.-Luth. Johannesgemeinde Schweningdorf (An der Kirche 1) am 14. Februar 2016 um 11 Uhr. Die vom eigens gebildeten Vorbereitungsteam entwickelte offene, einladende, musikalisch frische und durchdachte Gottesdienstform hat bei den ersten Rückenwind-Gottesdiensten viele Menschen berührt. Wie beim letzten Mal, verstärkt durch das neue Rückenwind-Musikteam, wendet sich der Gottesdienst diesmal einem Thema zu, das der Termin äußerst nahe legt: Wer war denn eigentlich dieser Valentin, den wir am 14. Februar feiern? Und wie ist das denn mit Liebe, Partnerschaft und Sexualität im Christentum? Ist die Bibel wirklich so körperfeindlich, wie die Kirche es uns lange beigebracht hat? Und wie ist das eigentlich, wenn wir mit unserer Liebe scheitern? Solche und ähnliche Fragen sollen uns im Rückenwind-Gottesdienst beschäftigen. Wie auch bei den ersten Gottesdiensten wird es im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen gegen Spende geben, zu dem alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen sind. ■

Text: Heimatverein Rödinghausen | Fotos: Heimatverein Rödinghausen, Sascha Bartel

JECKOMIO

HAUS DES GASTES WIRD ZUR JECKEN-HOCHBURG

Seit Anfang Januar befindet sich das Haus des Gastes fest in der Hand des Heimatvereins und so wird es bis zum Aschermittwoch auch bleiben. Bis zur ersten großen Prunksitzung am 30. Januar haben die fleißigen Helfer des Vereins hier noch alle Hände voll zu tun: Scheinwerfer und Soundsystem warten auf ihre Installation, die Bühne will aufgestellt werden und der große Saal soll natürlich dem Anlass entsprechend dekoriert werden. Zum Glück ist der Verein gut aufgestellt: „Wenn es in die heiße Phase im Haus des Gastes geht, dann fasst jeder mit an und hilft da, wo er es am besten kann“ sagt Jessica Mey, erste Vorsitzende des Heimatvereins.

Auch der Kartenvorverkauf sei in dieser Session besonders gut gelaufen, so Mey. Nachdem in den letzten Jahren die zwei regulär geplanten Sitzungen frühzeitig ausverkauft waren und daher spontan eine dritte Sitzung mit reduzierten Karten hinzugefügt wurde, hat man sich in diesem Jahr von vornherein für drei voll besetzte Sitzungen entschieden. Die finale Sitzung am 06. Februar ist mittlerweile ausverkauft, für die erste und zweite Sitzung am 30. Januar und 05. Februar gibt es jedoch noch Restkarten. Zusätzlich besteht bei diesen beiden Terminen noch die Möglichkeit, als größere Gruppe oder Verein die komplette Empore zu mieten. Alle Informationen und Karten gibt es bei Christa Kollmeier.

Ganz ohne Karte können alle närrisch interessierten Rödinghauser am Sturm auf das Rathaus am 04. Februar teilnehmen und anschließend mit Live-Musik im Haus des Gastes die Weiberfastnacht begehen. ■



Immer der erste vor Ort: Der Clown ist schon angekommen im neuen Zuhause. Dass im Hintergrund noch Scheinwerfer angebracht werden, stört ihn nicht im geringsten.

1. Große
Prunksitzung

Samstag, 30. Januar
Beginn: 20.11 Uhr

Kinderkarneval

Sonntag, 31. Januar
Beginn: 15.11 Uhr
Karten an der Tageskasse

2. Große
Prunksitzung

Freitag, 05. Februar
Beginn: 20.11 Uhr

3. Große
Prunksitzung

Samstag, 06. Februar
Beginn: 20.11 Uhr
[ausverkauft]

Karten und weitere Informationen erhalten Sie im Ladengeschäft Christa Kollmeier, Alte Dorfstraße 19 oder unter der Webseite www.karneval-roedinghausen.de

Weiberfastnacht

Donnerstag, 04. Februar
16.11 Uhr: Sturm auf das Rathaus
ab 18 Uhr: Musik und Tanz im Haus des Gastes mit „Sister Act“



Auszubildender Philipp Struthoff (KFZ-Mechatroniker, 3. Lehrjahr) mit Werkstattleiter Peter Kleine-Niermann und Servicetechniker Steffen Jaeger bei einer Instandsetzung.



Sie fahren einen Audi, Volkswagen oder Volkswagen Nutzfahrzeug? Und wünschen sich Qualität und gute Beratung? Dann sind Sie bei uns richtig!

MIT UNS FAHREN SIE SICHER

Wir kümmern uns um Ihre Fragen und Ihr Anliegen. Ob Gewährleistungsarbeiten, Wartung, Reparaturen, Reifeneinlagerung, Karosserieinstandsetzung oder andere Serviceleistungen, unser kompetentes Personal freut sich auf Sie. Mit unserem kostenlosen Fahrdienst sowie zahlreichen Mietfahrzeugen bleiben Sie trotzdem mobil. Wenn Sie auf der Suche nach einem neuen Auto sind, dann können Sie bei uns zwischen Neuwagen der Marke Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge sowie über 600 Gebrauchtwagen aller Marken, Klassen, Farben und Ausstattungen wählen. Auch bei der Suche nach dem richtigen Audi sind wir Ihnen selbstverständlich behilflich.

Preis und Leistungen stehen in einem fairen Verhältnis - wir beraten Sie gerne und ausführlich. Von Finanzierungsmöglichkeiten über Service- und Wartungsverträge bis zu Versicherungen, gemeinsam wählen wir das für Sie Passende aus. Auch im Schadenfall stehen wir Ihnen zur Seite.

Autos sind unsere Leidenschaft, deshalb denken wir heute schon an morgen. Unsere Mitarbeiter besuchen regelmäßig Schulungen und Fortbildungen der Hersteller Audi und Volkswagen, um Ihnen auch weiterhin ein umfassendes und versiertes Leistungsspektrum zu bieten.

Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen Sie sich von unserem professionellen Team beraten. Wir freuen uns drauf!

Autohaus Bünde Service & Vertrieb GmbH
 Engerstr. 13 + 15 · 32257 Bünde
 Tel.: 05223 / 18590
www.autohaus-buende.de



Unser Verkaufsteam weiß, was Sie antreibt.



Unser Serviceteam steht Ihnen immer zur Seite.



Timo Hoffmann,
Teiledienstleiter

Audi-Service
seit über 30 Jahren

Autohaus Bünde

Ein Unternehmen der Schwarto Gruppe
kompetent · zuverlässig · fair



20,00€ Gutschein
 Gültig für alle Serviceleistungen, Ersatzteil- und Zubehörkäufe ab einem Einkaufswert von 100,- €.
 Gültig vom 01.02. bis zum 31.03.2016.

DER BERG GROOVT

Text: Tobias Heyer | Illustration: Felix Linnemann

Gut, dass wir den Hund im Auto gelassen haben. Er hätte hier vor Freude alle umgerannt. Und alle, das sind ja nicht nur ein paar, sondern gleich 581 Sportler, die sich für den Silvesterlauf angemeldet haben. Und noch einige Zuschauer mehr, die sich trotz Regens dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollen. Sind wir sonst immer mit Hund und bestem Lauffreund der Welt unterwegs, ist am letzten Tag des Jahres alles anders.

Neben uns schaut sich unser Sohn verwundert in der Menschenmenge um, auf der Brust die Startnummer, im Herzen ein wenig Respekt vor dem, was da gleich kommen mag. Einmal ist er die Runde schon gelaufen, 5,5 Kilometer durch das Wiehengebirge, an einer Wiese startend, erst flott und flach durch den Wald, ehe das kommt, was den Silvesterlauf zu einer echten Herausforderung macht. Aber so weit sind wir noch nicht. Erst einmal heißt es, die Zeit bis zum Startböller zu überbrücken. Also vor allem nicht denen zuhören, die so um uns herum stehen. Die erzählen, dass der Regen sehr viel aufgeweicht hat, oben, auf dem Kammweg. Dass es gestern noch so wunderbar sonnig und warm war und jetzt so scheußlich ist. Die erzählen, dass die Runde zwar nur 5,5 Kilometer lang sei, aber bitte, die Höhenmeter seien ja gar nicht mit eingerechnet, die seien ja schlimmer als alles andere. Unser zehn Jahre alter Sohn guckt immer ängstlicher, der Mann hinter der Grillroste lockt mit den ersten fertigen Würstchen, das Schuhwerk hätten wir doch besser von Lauf- auf Crossschuh umgestellt – es

könnte besser laufen am Start. Aber noch läuft nichts, nur langsam finden sich die Schnellsten ganz vorne an der Startlinie ein, ehe wir uns nach dem Motto „die Letzten werden nicht die Allerletzten sein“ weiter hinten einreihen. Die Organisatoren vom CVJM Rödinghausen erzählen noch durch Mikrofon und Lautsprecher, dass es im kommenden Jahr nur noch Onlineanmeldungen geben werde. Der Andrang sei einfach zu groß, die Strecke schafft nicht mehr Läufer. Dann geht es schnell. Die Zeit wird runtergezählt, die Lunte brennt ebenfalls runter, dann der Knall, vorne rennt es, hinten tritt es, dann kommt die Startlinie und los geht's. Wir werden von Sträflingen überholt, die im mitgeschleppten Kassettenspieler „Jailhouse Rock“ laufen lassen, ein Läufer in Imkermontur rennt an uns vorbei und pustet mit seiner Imkerpfeife Rauchiges in die Menge. Riecht und schmeckt irgendwie verboten. Hinter uns gackern zwei Laufhühner, ein Bischof eilt an uns vorbei – all das die perfekte Abwechslung für unseren Sohn, der schnell den Fehler begeht, den alle Neulinge machen: viel zu schnell starten. Wir treten also gedanklich aufs Bremspedal und bremsen, obwohl es gerade so richtig gut läuft. Kein Wunder, es geht ja nur bergab, immer kurvig durch den Wald in Gesellschaft, da melden sich Muskeln und Herz (noch) nicht. Dann die letzte linke Kurve, ein paar Anfeurer am Wegesrand und es geht ran an die Steigung, die gemeiner nicht sein könnte. Erst richtig steil, dann ein wenig flacher, dann wieder steil und vor allem lang. Sehr lang. Unser Sohn klagt über Seitenstechen und schleppt sich schon weiter, jetzt nur nicht auf das Thema Kondition eingehen, jetzt vom Sommerurlaub erzählen, vom bevorstehenden Kinobesuch, nur Kopf und Beine trennen. ▶

SPORTTERMINE

FUSSBALL SPIELTERMINE DES TUS BRUCHMÜHLEN

21.02.2016 | 15.00 Uhr
Union Minden –
TuS Bruchmühlen I

25.02.2016 | 19.30 Uhr
Union Varl –
TuS Bruchmühlen I

28.02.2016 | 13.00 Uhr
TuS Bruchmühlen II –
Spvg. Hiddenhausen I

28.02.2016 | 15.00 Uhr
TuS Bruchmühlen I –
TuS Windheim

FUSSBALL SPIELTERMINE DES SV RÖDINGHAUSEN

06.02.2016 | 14.00 Uhr
SVR I – RW Essen

13.02.2016 | 14.00 Uhr
Fortuna Düsseldorf – SVR I

13.02.2016 | 15.00 Uhr
Westfalenpokal
Jerxen-Orbke – SVR U19

14.02.2016 | 10.30 Uhr
Westfalenpokal
Spvg. Brakel – SVR U17

20.02.2016 | 14.00 Uhr
SVR I – SC Verl

21.02.2016 | 15.00 Uhr
SC Herford – SVR U23

27.02.2016 | 14.00 Uhr
Viktoria Köln – SVR I

27.02.2016 | 19.30 Uhr
SVR I – SF Lotte

28.02.2016 | 11.00 Uhr
SVR U19 – FC Iserlohn

28.02.2016 | 15.00 Uhr
Pr. Münster U23 – SVR U23

TISCHTENNIS SPIELTERMINE DES TTC RÖDINGHAUSEN Gesamtschule Rödinghausen

12.02.2016 | 20.00 Uhr
Herren Bezirksklasse
TTC II – SUS Veltheim

20.02.2016 | 18.30 Uhr
Herren Landesliga
TTC I – TTV Bad Oeynhausen II

21.02.2016 | 14.00 Uhr
Damen Bundesliga
TTC I – SG Marßel Bremen

22.02.2016 | 19.30 Uhr
Damen Bezirksklasse
TTC II – SC Hollwede

26.02.2016 | 20.00 Uhr
Herren Bezirksklasse
TTC II – SC Hollwede

27.02.2016 | 18.30 Uhr
Herren Landesliga
TTC I –
TTC Petershagen/Friedewalde I

HANDBALL SPIELTERMINE DES CVJM RÖDINGHAUSEN Gesamtschule Rödinghausen

14.02.2016 | 16.00 Uhr
Bezirksliga Männer
CVJM Rödinghausen 2 –
TV Sachsengroß Hille 2

14.02.2016 | 18.00 Uhr
Verbandsliga Männer
CVJM Rödinghausen –
LIT Handball II

28.02.2016 | 16.00 Uhr
Bezirksliga Männer
CVJM Rödinghausen 2 –
TG Lage

28.02.2016 | 18.00 Uhr
Verbandsliga Männer
CVJM Rödinghausen –
HSG TuS/E Spradow

TERMIN- ANKÜNDIGUNGEN

Gerne kündigen wir im
DU&ICH an, wann die ersten
Senioren- oder Jugendmann-
schaften im kommenden
Monat spielen. Bitte schicken
Sie uns Ihre Termine an
info@hoch5.com bis zum
10. des Vormonats. **Danke!**

Um uns herum schnaubt und röchelt es, tiefer Atem dampft durch das Wiehengebirge, der eine schwört ein Niewieder, der andere freut sich, dass es nun, oben auf dem Gipfel, geschafft sei. Wir wollen den Optimismus nicht stören, nicht erzählen, dass da hinten noch ein weiterer, höherer, steilerer Gipfel wartet. Laufen soll ja Spaß machen. Wir trotten also weiter in der sich langsam verteilenden Menge, es wird wieder flacher, ausatmen, durchatmen, genießen. Unser Sohn kommt wieder zu Kräften, mal hochrechnen, wie lange wir wohl für die Runde brauchen werden. Unter 50 Minuten sollte es schon sein, sagt sein innerer Taschenrechner, 45 wäre klasse, 40 nicht auszuhalten. Es geht immer weiter, ehe sich plötzlich da drüben, rechts von uns, die vor uns laufende Gruppe zeigt – nur leider einige Höhenmeter über uns laufend. „Da müssen wir hoch?“, fragt der Sohnemann. Und noch viel höher, denken wir und sagen es nicht. Also lieber abschwächen, gute Miene zu bösem Spiel machen, erzählen, dass das sooo hoch ja gar nicht sei, wo die da langliefen. Eine harte Rechts- und eine noch engere Linkskurve später stehen wir vor der nächsten steinigten Wand. An Laufen ist nicht zu denken, also gehen wir strammen Schrittes weiter. Hinter uns jagt ein schneller Läufer heran, der Führende – allerdings über die doppelte Distanz. Er wird neuen Streckenrekord laufen, knapp über 40 Minuten für 11,5 Kilometer. Wir wussten nicht, dass das hier auch das letzte Ausscheidungsrennen für Olympia ist. Dann also weiter, erst gegangen, dann gelaufen, dann wieder gegangen, ehe es nur noch bergab geht. Die Laufuhr zeigt 38:30 an, da geht noch was, spürt auch unser Nachwuchs. Also fast schon jubelnd an der anfeuernden Mama vorbeigelaufen, die Beine in

die Hand, in die Luft, es geht immer noch gut, sogar noch viel besser, dem Ziel fliegend entgegen. Dann der Druck auf die Stoppuhr, 42 Minuten sind seit dem Start vergangen, wunderbar, strahlendes Lachen, vergessen die Anstiege, die Schmerzen. Auf zur Bratwürstchenbude, den fleißigen CVJM-Helfern auf die Schulter geklopft, den Männern vom DRK den wärmenden Tee aus den Händen gerissen. Silvester, das ist nicht, wenn der Himmel bunt geböllert wird. Sondern wenn Rödinghausen läuft.

Am Ende haben wir getauscht, Hund gegen Sohn. Unser Filius ist ins warme Auto gestiegen und nach Hause gefahren, mit unserem Vierbeiner sind wir noch genau zwei Stunden nach Hause gelaufen. Ganz ohne Berge, immer irgendwie nur bergab. ■



Text & Fotos: Philipp Quest

INTEGRATION ERFOLGREICH GESTALTEN

11. JAHRESEMPFANG DER GEMEINDE RÖDINGHAUSEN

Auch in diesem Jahr präsentierte sich die Wiehengemeinde wieder ganz in Weiß, als Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer die Gäste in der Gesamtschule Rödinghausen zum Jahresempfang willkommen hieß. Neben der Vergabe der Ehrenmedaille, der Sportlerehrung des Jahres und einigen Gastrednern, widmete man sich dem zentralen Thema und Motto des Jahresempfangs „Integration erfolgreich gestalten“. ▶



„Krieg, Gewalt und Terror beherrschen die Schlagzeilen“, mit diesen ernsten Worten leitete Herr Vortmeyer die Veranstaltung ein, fügte jedoch gleich den Wunsch hinzu, dass Frieden und Freiheit auf dieser Welt herrschen mögen. Ein großes aber ebenso hoffnungsvolles Ziel, das beim Einzelnen ansetzt. Und so waren es im letzten Jahr so viele Rödinghauser, die sich für die Integration und Unterstützung der Flüchtlinge eingesetzt haben, dass man sie gar nicht mehr alle nennen könne, lobte Bürgermeister Vortmeyer sichtlich beeindruckt das große zivilgesellschaftliche Engagement der Wiehengehende. Doch bevor das Thema durch verschiedene Beiträge vertieft werden sollte, standen die partnerschaftlichen Beziehungen von Rödinghausen auf dem Programm. Hierzu wurde zum einen der Österreicher Stefan Lexer begrüßt, der sich gemeinsam mit seinem Freund Reinhard Bergmann mit besonderem Engagement für die Partnerschaft zwischen dem Lesachtal und der Gemeinde Rödinghausen eingesetzt hat. Zum anderen hieß Bürgermeister Vortmeyer das Unternehmen L&S als Partner des 11. Jahresempfangs willkommen, das Horst und Udo Gottschalk in einem kurzen Beitrag vorstellten.



Anschließend führte Staatssekretär Thorsten Klute in das Thema Integration ein und nannte Bedingungen, die geschaffen werden müssten, damit Integration funktionieren. In diesem Zusammenhang hob er die Rolle der Kindergärten und Schulen hervor, die besonders für die Sprachförderung, aber auch für die Wertevermittlung entscheidend seien, so der Staatssekretär für Integration. „Eine Teilhabe ohne Arbeit ist nicht möglich“, begründete er, warum stärker in das Ausbildungssystem investiert werden müsse. Ähnlicher Meinung waren auch die Redner der darauffolgenden Gesprächsrunde um Moderatorin Katharina Brand-Parteck. Hier setzten sich Vertreter verschiedener Einrichtungen und Institutionen aus dem Kreis Herford und der Gemeinde Rödinghausen intensiv mit der Frage auseinander, wie die Einbindung der Flüchtlinge in den Alltag funktionieren kann. So kam Schulleiter Andreas Hillebrand ebenso zu Wort, wie der Geschäftsführer der Jugendhilfe Kontakt e.V. Melle, Gerhard Schultz, oder der Vorsitzende des Wirtschaftsverbands Westfalen-Lippe, Manfred Bulk. Auch Cellou Diallo, Fußballspieler beim SV Rödinghausen und selber Flüchtling aus Guinea, konnte von seinen persönlichen Erfahrungen berichten und Integration aus seiner Sicht darstellen. Nach dieser differenzierten und ersten Diskussion um das Thema Flüchtlingshilfe, sorgte der Shanty-Chor Bruchmühlen für eine Überleitung zur Verleihung der Ehrenmedaille 2015. Diese ging, passend zum

musikalischen Vorprogramm, in diesem Jahr an Kurt Sacher, der 1996 zu den Mitbegründern des Shanty-Chores gehörte und seit 63 Jahren aktives Mitglied im Männergesangsverein „Germania“ Bruchmühlen ist. „Er hat sich stets für die musikalischen und gesellschaftlichen Belange des Vereins eingesetzt. Damit hat er einen großen Verdienst an der örtlichen Gemeinschaft und dem kulturellen Leben in der gesamten Gemeinde Rödinghausen“, lobte der Bürgermeister das Wirken von Kurt Sacher, der 2010 zum Ehrenchorleiter des Shanty-Chores Bruchmühlen ernannt wurde. Bevor Ernst-Wilhelm Vortmeyer abschließende Worte an die Gäste richtete, wurde die A-Jugend des SV Rödinghausen für den Aufstieg in die Westfalenliga als Mannschaft des Jahres ernannt. Sportlerin des Jahres wurde Renate Metge vom TTC Rödinghausen, die zweimal Gold bei den Westdeutschen Meisterschaften 2015 holte. In der männlichen Kategorie erhielt Thomas Wanske als vierfacher Marathon-Finisher die Auszeichnung als Sportler des Jahres. ■



SCHMÖKERECKE

LIEBE LESEFREUNDE,

mal wieder Lust auf ein gutes Buch? Hier stellen wir Ihnen sorgfältig ausgewählte Exemplare vor, die Sie in Ihrer Gemeindebücherei finden können. Schauen Sie doch mal wieder vorbei – und viel Spaß beim Stöbern und Schmökern!

YOUNG BLOOD

VON SIFISO MZOBE



Sipho schmeißt kurz vor seinem 17. Geburtstag die Schule, weil er den Schulstress nicht mehr erträgt. Er schraubt lieber an Autos herum, für dessen Motoren er ein Händchen hat und träumt von dem einzig wahren Gefährt: einem BMW 325is. Genau mit diesem Schlitten erscheint Siphos alter Kumpel bei ihm in der Township. Musa hat in Johannesburg gelernt, wie man schnelles Geld macht. Er organisiert eine Mega-Geburtstagsparty für Sipho und unterbreitet ihm ein sagenhaftes Jobangebot: Sipho und sein Freund Vusi sollen eine ganze Liste vorbestellter Luxuskarossen stehlen. Mit dem Lohn würden sie sich endlich ihre Wünsche erfüllen können. Alles läuft gut an bis zu dem Zeitpunkt, als sie sich mit einer extrem ruchlosen Gang einlassen. Die Beziehung zu seiner Freundin Nana wird auf eine harte Probe gestellt und auch sonst laufen die Dinge plötzlich komplett aus dem Ruder ... ■

BRIEFE VON INSEKTEN

VON OLGA KUVIKINA

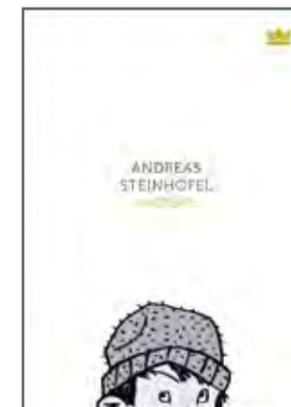


Das Kindersachbuch „Briefe von Insekten“ ist ein echter Geheimtipp. Die russische Autorin Olga Kuvikina hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Prestige von krabbeligen, vielbeinigen Insekten in unserer Gesellschaft zu erhöhen. Neben zauberhaften, witzigen Illustrationen der Tierchen verwendet sie dazu Briefe, in denen die Insekten sie nach Rat fragen. So schreibt zum Beispiel die Libelle: „Mit meinen Freundinnen hatten wir uns zu einem „Mädel-Abend“ versammelt, haben über dieses und jenes gesprochen, wollten auch über unsere Kindheit plaudern, aber seltsam – wir konnten uns an nichts erinnern! Ich kann mich an meinen ersten Flug mit einer Geschwindigkeit von 60 km/h erinnern, erinnere mich, wie ich in der Luft meinen Bräutigam kennengelernt habe, aber ich kann mich überhaupt nicht an meine Jugend erinnern. Was ist mit uns passiert? Ein kollektiver Gedächtnisschwund?“ Antwort ... – bitte selber lesen! ■

ANDERS

VON ANDREAS STEINHÖFEL

Eigentlich bedeutet der Name Felix „der Glückliche“, aber leider hat die Buchfigur kein Glück: Nach einem Unfall fällt Felix ins Koma, und zwar so lange, wie seine Mutter mit ihm schwanger war, 263 Tage. Nach dem Erwachen ist nichts wie es vorher war. Es ist alles anders und von nun an nennt er sich auch so. In seinem Kopf arbeitet es Tag und Nacht, weil er sich gerne erinnern möchte, was vor dem Unfalltag war, aber auch, was am Unfalltag passierte. Wer möchte nicht, dass er sich erinnert? ■



REIFEN
KLIMASERVICE
INSPEKTION
KFZ-DIAGNOSE

HEBROCK AUTOTEILE
 ...und mehr
 KFZ-Meisterbetrieb
 Teile und Zubehör für alle Marken

Bruchstr. 209 • 32289 Rödinghausen • Telefon (05226) 98 20 920 • www.hebrock-autoteile.de

Gardinen • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Teppiche
40 Jahre
Dix ... genau richtig!
 Ernst Dix GmbH • Tapeten • Farben • Lacke • Lasuren • Parkett • Markisen
 Tel. 0 52 2614 81

BESTATTUNGSHAUS EBKE
 SEIT 1884
 Bündler Straße 72
 32289 Rödinghausen
 Telefon 05746 - 81 51
 Telefax 05746 - 86 86
 Wir beraten Sie gerne auch zu Hause. Sie erreichen uns Tag und Nacht!

TISCHLEREI EBKE
 MEISTERBETRIEB SEIT 1884
 Bündler Straße 72
 32289 Rödinghausen
 Telefon 05746 - 81 51
 Telefax 05746 - 86 86

WIEHENKURIER

AMTSBLATT DER GEMEINDE RÖDINGHAUSEN,
JAHRGANG 2016 – NR. 02 – AUSGABETAG: 29. JANUAR 2016

I. AMTLICHER TEIL

1. Termin der Ratssitzung

Die Sitzung des Rates der Gemeinde Rödinhhausen findet am 25. Februar um 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, 32289 Rödinhhausen statt.

2. Termin der Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist am 23. Februar, 19.00 Uhr, im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, 32289 Rödinhhausen.

3. Satzungen, Rechtsvorschriften und sonstige öffentliche Bekanntmachungen

a) Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Rödinhhausen-Ostkilver
Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirks Rödinhhausen-Ostkilver am Mittwoch, den 24. Februar 2016 in der Gaststätte Schnitker, Holser Str. 10, 32289 Rödinhhausen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung durch den Vorsitzenden
- 2.) Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 18.03.2013
- 3.) Jagdverpachtung 2016 – 2025
- 4.) Bericht der Jäger
- 5.) Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand

II. NICHTAMTLICHER TEIL

a) Sperrmüllabfuhr in Rödinhhausen

Die Abfallberatung der Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die nächste Sperrmüllabfuhr im Gemeindegebiet am **Freitag, den 19. Februar 2016** stattfindet.

Gegenstände, die nicht in die Restmülltonne passen, wie Möbel, Teppiche, Matratzen oder Fahrräder, aber auch elektrische Haushaltsgeräte (sog. „weiße Ware“ wie Waschmaschinen oder Kühlgeräte) kann man als Sperr-

gut abholen lassen. Die Abholung ist kostenpflichtig, es müssen spätestens bis zum **12. bzw. 13. Februar 2016** bei der Gemeinde (Ausgabestellen und Öffnungszeiten siehe unten) Wertmarken gekauft werden, die auf die Sperrmüllteile zu kleben sind. Bei elektrischen Haushaltsgeräten gibt es die Alternative, sie selbst zur Sammelstelle für Elektroschrott zu bringen, wo die Abgabe kostenlos ist.

Sie benötigen folgende Anzahl Wertmarken:

- für einen Einzelgegenstand bis 25 kg eine Wertmarke zu 6,75 €.
- für einen Einzelgegenstand bis 50 kg zwei Wertmarken zu 13,50 €.
- für einen Einzelgegenstand über 50 kg vier Wertmarken zu 27,00 €.
- für ein elektrisches Haushaltsgerät (siehe oben) eine spezielle Wertmarke zu 9,50 €.

Um die Gewichtsbeschränkungen auszuschöpfen, können mehrere Einzelteile (z. B. Regalbretter) zu Bündeln zusammengebunden werden. Beim Kauf der Wertmarken muss eine Anforderungskarte ausgefüllt werden (Art und Menge der Teile, Abholort).

Ausgabestellen für Sperrmüll-Wertmarken

- Gemeindekasse im Rathaus, Heerstr. 2, Telefon: 05746 / 948-114

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Montag – Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

- Bürger- und Touristikservice im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Telefon: 05746 / 948-112

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen können Sie bei der Abfallberatung der Gemeinde erhalten (Telefon: 05746 / 948-174).

b) Kultur- und Veranstaltungsprogramm Februar 2016

SONNTAG, 14.02.2016, 11.00 UHR

Kulturfrühstück

„Heimatrausch“
Lesung mit Krimiautorin Kathrin Heinrichs
Gemeindebücherei, An der Stertwelle 34 – 38, Rödinhhausen

**DIENSTAG, 23.02.2016 –
SONNTAG, 17.04.2016**

Ausstellung

„Wilhelm Hüsemann – Tischler in Rödinhhausen.
Ein Leben in Deutschland“
Haus des Gastes, Pemberville Platz 1, Rödinhhausen

Hinweis: Beim Kulturfrühstück wird für Kinder kein Eintritt erhoben. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei. (Änderungen vorbehalten)



Im Spielzimmer können die Kinder ihre Fantasien ausleben und ausgelassen spielen.

Foto & Text: Kreis Herford

SPIELERISCH LERNEN

NEUES SPIELZIMMER IN DER NOTUNTERKUNFT

In der Notunterkunft des Kreises Herford in Rödinhhausen werden für die Flüchtlinge Sport- oder Nähkurse, Sprachkurse und Filmabende angeboten. Über ein weiteres Betreuungsangebot freuen sich ganz besonders die kleinsten Bewohner der Notunterkunft – und zwar über das Spielzimmer.

Der Weg zum Spielzimmer führt an einer Bank vorbei: Aneinandergereiht sitzen die Kinder zappelig auf der Bank – wartend bis es endlich wieder so weit ist. Die Uhr schlägt halb elf und sofort drängen die Kinder herunter in das Spielzimmer. Jeden Tag können die Kinder dort von 10:30 bis 12:30 Uhr ihre Sorgen vergessen und einfach nur Kind sein. Eine Fahngirlande ist durch das Spielzimmer gespannt, viele selbstgemalte Bilder zieren die Wände und Puzzlespiele, Bücher und Co. sind zum Stöbern und Spielen ausreichend vorhanden. Die Spielzeit, die wohl liebste Tageszeit der Mädchen und Jungen, wird vorwiegend durch Sozialarbeiterin Anika Lowack betreut. „Vor ein paar Tagen habe ich den Kids *Mensch ärgere dich nicht* beigebracht. Das kann man gut ohne Worte und mit Händen und Füßen erklären. Das Schöne daran ist auch, dass die Kinder dadurch spielerisch Farben und Zahlen kennenlernen“, erklärt Lowack.

In der Notunterkunft in Rödinhhausen leben derzeit vor allem Familien, darunter 120 Kinder und Jugendliche – und am 05.01. ist die Zahl auf 121 angestiegen. Die Notunterkunft des Kreises Herford meldet den ersten Nachwuchs: Ein kleines Mädchen ist im Klinikum Herford geboren, Mutter und Baby sind gesund und wohlauf. Die Familie der kleinen Erdenbürgerin kommt aus Syrien und ist seit dem 21. Dezember in der Notunterkunft Rödinhhausen untergebracht. Das Baby hat noch keinen Namen – aber zwei stolze Geschwister. Der kleine Bruder ist fünf Jahre und die große Schwester sieben Jahre alt. Das Kuriose: Die große Schwester hat am selben Tag Geburtstag! Sie hat am Dienstag mit ihrem Papa und dem kleinen Bruder in Rödinhhausen ihren siebten Geburtstag gefeiert – ganz sicherlich wird die kleine Schwester das bisher beste Geburtstagsgeschenk gewesen sein! ■



FLÜCHTLINGSHILFE IN RÖDINGHAUSEN

Vielleicht möchten auch Sie helfen oder haben Fragen?

Die Rödinger Flüchtlingshilfe ist telefonisch unter 05746 948199 und unter fluechtlingshilfe@roedinghausen.de zu erreichen.

Wer die Flüchtlingsarbeit nicht zeitlich, sondern finanziell unterstützen möchte, kann dies über das Spendenkonto des DRK Rödinhhausen tun.
Sparkasse Herford
IBAN: DE 68 49450120 0160530978
BIC: WLAHDE44XXX

Allen ehrenamtlichen Helfern
ein herzliches Dankeschön!

ELEKTRO WEILERS
Meisterbetrieb

Haus- und Industrie-Installationstechnik, Steuerungs-,
Telefon- und Antennenanlagen, Störungsdienst

Tel.: 05223-4910083 Tel.: 05226-17799

zertifizierte Fachkraft
für Rauchmelder
nach DIN 14676

Computer Service Eckel

Ihr kompetenter Dienstleister vor Ort
24 h vor-Ort-Service
Mobil: 0179 / 77 97 500

Virenbeseitigung, Hard- und Software-
installationen, DSL-Anschlüsse und
vieles mehr

WERNER STORK Inh. Dirk Stork

HEIZUNG · LÜFTUNG · ELEKTRO · SANITÄR
KUNDENDIENST FÜR HEIZUNGS- UND ELEKTROTECHNIK

Auf dem Hafk 6 Tel. 05746 8165
32289 Rödinhhausen Fax 05746 8638
info@stork-haustechnik.de www.stork-haustechnik.de

Kunsthandwerkermarkt

ÜBER 80 AUSSTELLER Stadthalle/Stadtpark
Holzverarbeitungen, Filzarbeiten, Malerei, Bünde Sonntag 14. Feb.
Drechsler, Imker, 11 bis 18 Uhr
Schmuck, Puppenklinik, u.v.m. Info unter Tel./Fax/AB:
05481/6358 (Stephan Grawe)

VORSCHAU

WAS SIE IM MÄRZ ERWARTET



AUSZEIT IM AUSLAND

Nach der Schule einmal raus aus der gewohnten Umgebung, eintauchen in eine andere Kultur, neue Menschen kennenlernen und in der Fremde zu sich selber finden. Klingt mutig? Shannon-Lee Bendig

hat den Schritt gewagt und für zehn Monate als Au-pair in Schottland gelebt. Was sie dort erlebt hat und warum sie diese Erfahrung nicht missen möchte, erzählt sie in der nächsten DU&ICH-Ausgabe. ■

IMPRESSUM

Herausgeber:

HOCH5 Verlags GmbH & Co. KG
 Borriesstraße 11, 32257 Bünde
 Telefon: +49 (0)5223 7923700
 info@hoch5.com, www.hoch5.com

V.i.S.d.P.:

Tobias Heyer
 HOCH5 GmbH & Co. KG,
 Borriesstraße 11, 32257 Bünde
 info@hoch5.com, www.hoch5.com

Konzept, Redaktion, Fotos, Texte und Art Direction:

Tobias Heyer, Alexa Kril, Felix Linnemann, Anne Lüneburg, Philipp Quest, Grit Schewe, Lea Waskowiak, Angelika Weßling, Carmen Wolf

Druck:

Drake Media GmbH
 Carl-Zeiss-Straße 4
 32549 Bad Oeynhausen

Auflage: 5.200

AN DIE TÖPFE. FERTIG. LOS!



2013 gewann Judith Bauhuis mit ihrem Entwurf „Lüttchen“ einen Wettbewerb, den Häcker Küchen, das Forschungsprojekt „Kitchen Miles and More“ und die Marketinggemeinschaft A30 Küchenmeile gemeinsam mit Innenarchitektur-Studenten der Hochschule Ostwestfalen-Lippe veranstaltete. Gesucht wurde die „Küche der Zukunft“. Für den Gewinner-Entwurf definierte Judith Bauhuis „die kommenden Generationen“ als wesentlichen Kern der Zukunft. Das Modell „Lüttchen“, das Häcker Küchen direkt nach dem Wettbewerb im Maßstab 1:1 realisierte, ist dementsprechend auf die Nutzung in einer Kindertagesstätte ausgerichtet.

Seit letztem Herbst freuten sich die Kinder der Kindertagesstätte Sonnenland in Spenge über das besonders exklusive Spielgerät. Am 23. Oktober 2015 übergab Markus Sander, Geschäftsführer von Häcker Küchen, eine Spielküche an Angela Ebmeyer. Die robuste Küche, die ganz auf ihre zukünftigen Nutzer ausgerichtet ist, wurde direkt im Anschluss an die Übergabe von zwei Monteuren des Unternehmens aufgestellt. Seitdem kann „Lüttchen“ von den eifrigen Nachwuchsköchen zum Üben genutzt werden. „Es ist schön zu sehen, wie kleine Gesten Kinder glücklich machen können“, sagt Markus Sander. „Dass wir diesen Effekt mit unserer Spende erzielen konnten, freut mich sehr. Außerdem führen wir ‚Lüttchen‘ hier sozusagen seiner Bestimmung zu.“ Das Modell besteht aus flexiblen Modulen in verschiedenen Arbeitshöhen, ist mit zahlreichen Details ausgestattet, die den Kindern den Spaß am Kochen vermitteln, und hält mit ehrlichen und robusten Materialien auch starker Beanspruchung stand.



Die Tage sind gezählt ...

Winterzeit ist die beste Zeit, um Bäume zu fällen, ohne großen Flurschaden in Garten und Natur zu verursachen. Frederik Zynda, Meister im Garten- und Landschaftsbau, hat ein spezielles Geschick dafür, Bäume an schwer zugänglichen Standorten zu fällen. **Beispielsweise mit der Seilklettertechnik, die es ermöglicht, jeden Baum schonend zu schneiden.** Das Entfernen von sturmbeschädigten, standunsicheren und kranken Bäumen oder das Zurückschneiden oder gar Roden von Bäumen fällt in sein Aufgabengebiet – auch in schwer zugänglichen Bereichen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Baumfällarbeiten nur noch bis Ende Februar möglich!

Machen Sie jetzt den Frühjahrs-TÜV:

- Baumfällarbeiten zum Festpreis
- Wurzelfräsen auf engstem Raum
- Baum- und Strauchschnitt, Baumpflege für Ihren Garten
- Überprüfung der Verkehrssicherheit der Bäume Ihrer Parkplätze nach FLL-Richtlinien
- Nichts ist unmöglich: per Seilklettertechnik jeden Baum schonend schneiden!



Meisterbetrieb

Frederik Zynda
 Heidwinkel 11
 32289 Rödinghausen
 Tel.: 05226/ 7004766
 info@frederik-zynda.de

www.frederik-zynda.de

Häcker Küchen GmbH & Co. KG
 Werkstr. 3
 32289 Rödinghausen
www.haecker-kuechen.de





KONTAKT

Bürger- und Touristikservice

Pemberville Platz 1 (Haus des Gastes),
32289 Rödinghausen
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 05746 948 112 (Sammelruf Bürgerservice)
05746 948 200 (Sammelruf Touristikservice)
Telefax: 05746 948 201
Internet: www.roedinghausen.de
E-Mail: info@roedinghausen.de

Haus des Gastes

Di. – Fr. 9.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Am Sonntag, Montag und an Feiertagen ist das Haus des Gastes – außer bei Veranstaltungen – geschlossen.

Gottesdienstzeiten der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Rödinghausen
9.30 Uhr: Bartholomäuskirche Rödinghausen
11.00 Uhr: Kindergottesdienst in Rödinghausen
10.00 Uhr: Kirche Bieren

Gottesdienste der Selbst.

Ev.-Luth. Johannesgemeinde
07.02., 9.00 Uhr: Predigtgottesdienst
14.02., 11.00: Rückenwind-Gottesdienst zum Valentinstag mit anschl. Mittagessen
21.02., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
28.02., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst

Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde St. Michael

9.00 Uhr: Kirche St. Michael

Gottesdienste der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Westkilver
Michael-Kirche
10.00 Uhr: Gottesdienst
11.05 Uhr: Kindergottesdienst

Gottesdienste und Termine der Gemeinde der Christen – Ev. Freikirche

28.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Karl-Heinrich Lömker
21.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst
mit Pastor Adilson Fritz
20.02., 11.00 Uhr: Familienbande im Haus des Gastes
14.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Márcio Lima
13.02., 19.00 Uhr: Dinnerabend mit Marco Höhnke
10.02., 09:15 Uhr: Frauenfrühstück
07.02., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Adilson Fritz
06.02., 19:30 Uhr: OpenDoors Abend –
Verfolgt, aber nicht verloren

Gemeindebücherei

Schulzentrum Rödinghausen, An der Stertwelle 34 – 38,
Telefon: 05746 9386-22, Mo. und Mi. 11.00 – 18.00 Uhr,
Do. 11.00 – 14.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Zweigstelle der Bücherei

Grundschule Bruchmühlen
Niedernfeld 5, Telefon: 05226 70097-77
jeden Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Volkshochschule Geschäftsstelle Rödinghausen

Rathaus, Heerstraße 2, Telefon: 05746 948-122

Gemeindeverwaltung, Rathaus

Telefon: 05746 948-0
Mo. – Mi. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Diakoniestation Rödinghausen

Kirchweg 1, Telefon: 05746 2919
Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und nach tel. Absprache

Ambulante Pflege von hier

Neue Mühle 2, 24-Stunden-Notruf: 05746 890 440

Öffnungszeiten „Treffpunkt Bruchmühlen“

Kilverstraße 119, Telefon: 05226 593 815
Mo. 14.00 – 20.00 Uhr
Di. 14.00 – 20.00 Uhr
Mi. 16.00 – 20.00 Uhr
Do. 14.00 – 20.00 Uhr
Fr. 14.00 – 21.00 Uhr

„Bürgersprechstunde“ mit Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer und „Mobiles Rathaus“, Standorte und Dienstleistungen

Ortsteil Bieren
Grundschule Bieren, Heidkamp 10,
1. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Bruchmühlen
Grundschule Bruchm., Niedernfeld 5,
2. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Schwenningdorf
Feuerwehrgerätehaus Schwenningdorf,
Bünder Straße 100,
3. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Ostkilver
Sportlerheim Ostkilver „An den Fichten“,
4. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Schiedsamt der Gemeinde Rödinghausen

Haus des Gastes, Pemberville Platz 1